

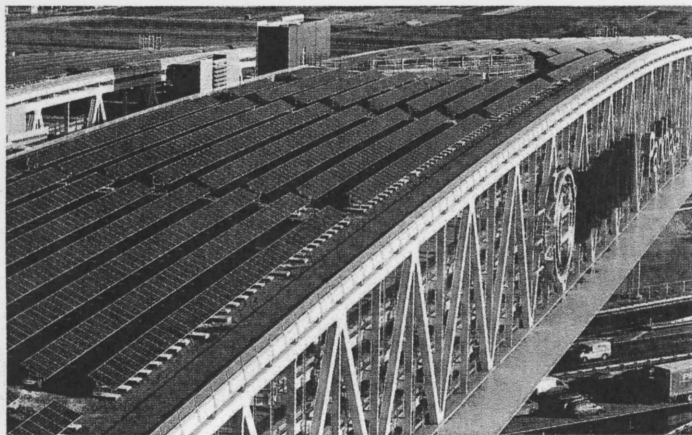
zudem die Werkzeuge. Die Verbesserungsideen lohnen sich für VW und den klugen Kopf: Von Januar bis November brachten sie der Firma Kosteneinsparungen von 93,8 Millionen Euro; die Mitarbeiter wurden für ihre 5500 umgesetzten Ideen mit 5,3 Millionen Euro prämiert.



FOTOS: ARCHIV

Solkraftwerk über der Autobahn

REGENERATIVE ENERGIE Wer auf der A 8 am Stuttgarter Flughafen vorbeifährt, unterquert seit Neuestem ein beachtliches Kraftwerk. Denn vom Flughafen Stuttgart kommt jetzt Strom: auf dem Dach des Bosch-Parkhauses ist kürzlich eine 7000 Quadratmeter große Solaranlage in Betrieb genommen worden, die pro Jahr rund 870 000 Kilowattstunden Strom produziert. Damit können rund 250 Haushalte versorgt werden. Würde ein Kohlekraftwerk dieselbe Menge Energie erzeugen, entstünden dabei 575 Tonnen Kohlendioxid. Die Anlage ist an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. „Sie ist ein Leuchtturmprojekt, das über die Region hinaus die großen Potenziale der Solarstromgewinnung verdeutlicht“, erklärt Baden-Württembergs Umweltministerin Tanja Gönner. Knapp vier Millionen Euro investierte der Flughafen in die Solaranlage.



Das Saisonkennzeichen, gültig für eine Zulassungsdauer von mindestens zwei und höchstens elf Monaten, wird zunehmend beliebter. Im vergangenen Jahr waren laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) rund 1,68 Millionen nicht ganzjährig genutzte Fahrzeuge im Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim KBA gespeichert. Dabei lag der Anteil der Krafträder bei 60 Prozent, 12,6 Prozent bei Cabrios und 4,8 Prozent bei den Wohnmobilen.

ACE LENKRAD 01/2010